

4. Juni 2014

Schriftliche Anfrage

von Dr. Daniel Regli (SVP)
und Martin Götzi (SVP)

Seit dem Seebacher-Fall 2006 scheint das Schulhaus Buhnrain in Zürich-Seebach unter keinem guten Stern zu stehen. Klagen von Eltern und Lehrpersonen deuten an, dass seit Jahren kein gutes Betriebsklima herrscht. Es gibt Berichte von willkürlichen MABs und Mobbings, die zu einer markanten Personalfluktuations geführt haben sollen. Mehrere beliebte Lehrer mit ehemals besten Qualifikationen und langer Anstellungsdauer sollen das Schulhaus im Unfrieden verlassen haben. Auch wird der Kommunikationsstil der aktuellen Schulleitung formal und inhaltlich kritisiert.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Bitte um Aufstellung, wie viele Lehrpersonen in den Jahren 2006 – 2013 das Schulhaus Buhnrain verlassen haben? Bitte um Angaben pro Jahr mit Dauer der Anstellung und Begründung des Weggehens (Kündigung, Entlassung, Beendigung des Arbeitsverhältnisses im gegenseitigen Einvernehmen). Wie ist die Personalfluktuations im Buhnrain im Vergleich mit anderen Schulhäusern der Stadt Zürich zu beurteilen?
2. Trifft es zu, dass nach den Sommerferien 2014 insgesamt 18 Lehrpersonen nicht mehr im Schulhaus Buhnrain beschäftigt werden? Falls ja, wie lautet die Begründung für diesen Exodus? Falls nein, um wie viele Personen handelt es sich? Bitte um Angaben, mit welchen Begründungen diese Personen nicht mehr beschäftigt werden (Kündigung, Entlassung, Beendigung des Arbeitsverhältnisses im gegenseitigen Einvernehmen).
3. Bitte um Einsichtnahme in die letzten beiden Berichte der Fachstelle für Schulbeurteilung zum Schulhaus Buhnrain (§ 48 VSG)? Wie genau wurden bei der Erstellung und der Verbreitung der Berichte die §§ 49-53 der Volksschulverordnung (VSV) befolgt? Bitte um Angaben zum konkreten Vorgehen von KSP und Schulleitung.
4. Welche Konfliktlösungsaufgaben hat die Präsidentin KSP Glatttal im Zusammenhang mit dem Schulhaus Buhnrain im Verlauf der letzten Jahre wahrgenommen? Welche Einschätzungen und Vorschläge zur Konfliktbewältigung wurden von Seiten der zuständigen Personen der Schulpflege eingebracht?
5. Wie viele Lehrpersonen haben sich seit 2006 auf Grund des Betriebsklimas an die Ombudsstelle der Stadt Zürich gewandt? Zu welchem Ergebnis führten die Abklärungen der Ombudsfrau? Welche Empfehlungen wurden abgegeben, um die Konflikte zu beenden?
6. Wie lange sind/waren die Schulleitenden seit 2006 in ihrem Amt? Welche Wechsel haben warum stattgefunden? Wie geht die aktuelle Schulleitung mit Kritik um, die von den Lehrpersonen und/oder der Elternschaft geäussert wird?
7. Was sind die Gründe für die aktuellen Spannungen zwischen dem Elternrat und der Schulleitung im Buhnrain? Welche Strategie haben die Schulleitung und die Präsidentin KSP, um die Unruhe in der Elternschaft zu beschwichtigen?
8. Welche Strategie haben die Schulleitung und die Präsidentin der KSP Glatttal, um die Situation im Buhnrain generell zu verbessern?
9. Wie wurde der Vorsteher des SSD im Verlauf der letzten Jahre als Mitglied der PK in die Konfliktlösungen des Schulhauses Buhnrain miteinbezogen? Wie beurteilt der VSS die Situation im Buhnrain? Welche Lösungen zu einer tiefgreifenden Problemlösung schlägt der VSS vor?



